Wetter - GWH-tür auf oder zu

Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 29. Juni 2013, 16:49

Hallo zusammen,

wie macht ihr das bei diesem miesen Wetter GWH-tür auf zum Durchlüften oder lieber zulassen, damit es ein bisschen wärmer wird?

Und wie haltet ihr es mit dem Giessen, bisher habe ich nur anfangs 2 x ganz leicht gegossen und dann bisher nur 2 x komplett, wenn es so weiter geht werde ich nur noch 2 x komplett giessen. Und dann ist das Giessjahr schon vorbei für heuer.

Beitrag von „Rainer“ vom 4. Juli 2013, 14:16

Hallo Jürgen,

die gleichen Fragen stelle ich mir auch. Hab vor der großen Hitze (18-20.6.) kräftig gegossen und einige habens nicht überlebt. Habe seit über 30 Jahren Kakteen aber dieses Jahr ist einzigartig.

Wie halten es die Profis ?

Gruß

Rainer

Beitrag von „taube2412“ vom 4. Juli 2013, 16:23

Hallo Jürgen,

also meine GWH-Tür ist auch bei schlechtem Wetter immer von morgens bis abends offen. Gegossen wird im 7 bis 10 Tage Turnus immer durchdringend und mit Wuxal-Düngergabe.

Bisher hatte ich keine Verluste und alles ist putzmunter.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 4. Juli 2013, 17:43

Hallo Jürgen,

zum Glück scheint das ganz schlechte Wetter bei uns im Moment eine Pause zu machen.

Solange ich zu Hause bin, steht meine Tür auch offen (die obere Hälfte), die Fenster sowieso, das kann ich ja gar nicht beeinflussen.

Nur wenn der Wind zu heftig reinweht, schließe ich dann die Tür. Oder, wenn es Hund und Katze regnet.

Ich hatte vor einigen Tagen das Problem, dass alle 4 Fenster ziemlich weit offen standen und es fürchterlich geprasselt und gestürmt hat. Danach war es im GWH beinahe so nass wie draußen. Hat aber den Pflanzen nicht geschadet.

Ich hatte jetzt auch etwa 3 Wochen nicht gegossen. Erst gestern und vorgestern wieder. Den Pflanzen hat es anscheinend nicht geschadet. Jedes Mal dünge ich übrigens auch nicht.

Schlimm fand ich während der Regenperiode nur das enorme Chaos im GWH, weil ich alles, was sonst draußen stand, noch irgendwo auf dem Boden verteilen musste und kaum noch treten konnte.

Beitrag von „Gaby“ vom 4. Juli 2013, 18:36

Ich mache es wie Sonja.
Ebenfalls keine Verluste.

Viele Grüße
Gaby

Beitrag von „Chrissi“ vom 6. Juli 2013, 11:18

Hallo,

ich hab meine Türe am Tag auch immer offen. In der Nacht mach ich die untere Hälfte zu, weil ich Angst hab, daß sich irgendwelche Tiere darin verlaufen und mir alles umschmeißen.

LG Christa

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 6. Juli 2013, 12:58

ich mache es ebenso wie Christa.

Die Fenster öffnen/schließen ja automatisch und die obere Türhälfte ist stets offen. Nur bei starkem Wind und regen mach ich das GWH dicht.

Gruß
andy

Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 7. Juli 2013, 22:06

Hallo zusammen,

vielen Dank für die Antworten.

Als ich in der Kalten Welle, die Tür offen gelassen habe sind mir dann reihenweise die Knospen abgefallen. So dachte ich mir ich lasse mal die Tür zu, damit es wärmer bleibt, das war allerdings auch wiederum nicht so gut, dadurch war es anscheinend zu feucht im GWH und ich hatte bei den ECC massive Probleme, die Blüten sind nicht abgetrocknet und dann hat sich ein Pilz entwickelt und innerhalb von 2-3 Tagen waren die Kakteen hinüber. Bei den Trichos hätte ich fast auch das Problem gehabt, aber nun schneide ich die Blütenreste immer bei so schlechten Wetterphasen ab. Und bei empfindlichen wie die ECC wird mit Kohlepulver die Schnittstelle nachbehandelt und die Tür bleibt jetzt auf jeden Fall offen - zwecks Frischluft. Na ja und wenn dann die ein oder andere Knospe abfällt, was soll es, besser wie wenn andere Kakteen sich für immer verabschieden.

Mit dem Giessen halte ich mich heuer allerdings etwas mehr zurück.

Beitrag von „muddyliz“ vom 7. Juli 2013, 22:41

Gerade bei dem momentanen Wetter, tagsüber recht warm und nachts erfrischend kühl, sollte man die Gewächshaustür auflassen. Die deutlichen Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht fördern die Blütenbildung enorm. Sowohl meine Pflanzen im Gewächshaus als auch in den Freiluftregalen starten eben noch mal voll durch. Wichtig dabei ist, dass man nicht zu oft gießt, das Substrat sollte ruhig zwischendurch komplett durchtrocknen. Sobald die Blüte offen ist sollte man aber auf jeden Fall die betreffende Pflanze gießen, denn die Blütenbildung zapft doch die Wasserreserven in der Pflanze ordentlich an.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 8. Juli 2013, 19:55

Vor allem ist es derzeit in der Nacht noch recht feucht. Ich muss jeden Morgen den Tisch trocken wischen und der Rasen ist auch erstmal nicht gut betretbar. Ich denke mal, das tut den Pflanzen, die draußen stehen, ganz gut, nach der täglichen Hitze nachts ein wenig Feuchtigkeit abzubekommen. Es trocknet dann ja auch schnell wieder.